

## Kurzfassung der FIFA-Futsal-Regeln

Grundsätzlich sind die Durchführungsbestimmungen des Veranstalters zu beachten, die im Einzelfall von den offiziellen Regeln abweichen können. Dies gilt besonders für die effektive Spielzeit und die Möglichkeit der Auszeit (time-out).

### Regel 1: Das Spielfeld

Strafräume (2 Viertelkreise um die Torpfosten, Radius = 6 Meter, verbunden mit einer 3,16 Meter langen Linie) Handballtore 2 Strafstoßmarken (6 Meter und 10 Meter) 2 Auswechsellzonen (direkt vor den Spielerbänken, 5 Meter breit und jeweils 5 Meter von der Mittellinie entfernt)

### Regel 2: Der Ball

Spezieller Futsal-Ball (reduziertes Sprungverhalten, Umfang 62 - 64 cm; Gewicht 400 - 440 gr)

### Regel 3: Anzahl der Spieler/Spielerinnen

1 Torwart/Torhüterin, 4 Feldspieler/Feldspielerinnen, max. 7 Auswechselspieler/Auswechselspielerinnen (bei Spielbeginn: mind. 3 Spieler/Spielerinnen) unbegrenzte Anzahl von Auswechslungen ebenso wie Wiedereinwechslung möglich Auswechslung nur im Bereich der Auswechsellzone: bei Spielunterbrechung oder fliegend; Verstoß gegen die Auswechsellbestimmungen: Gelbe Karte und ind. Freistoß für den Gegner Abbruch des Spiels bei weniger als drei Spielern/Spielerinnen (incl. Torwart/ Torhüterin)

### Regel 4: Ausrüstung der Spieler/Spielerinnen

Schienenbeinschoner-Pflicht, sonst Ausrüstung wie im Feld jede Art von Schmuck ist verboten (wie im Feld) Torwart/Torhüterin unterscheidet sich von Spielern/Spielerinnen und Schiedsrichter/Schiedsrichterin Fliegende(r) Torwart/Torhüterin erlaubt (Rückennummer muss erkenntlich bleiben bei einem Feldspieler/einer Feldspielerin als Torwart/Torhüterin)

### Regel 5: Der Schiedsrichter/die Schiedsrichterin

Rechte und Pflichten wie im Feld bei Uneinigkeit beider Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen ist die Entscheidung des ersten Schiedsrichters/der ersten Schiedsrichterin ausschlaggebend über nimmt die Aufgabe des Zeitnehmers/der Zeitnehmerin, falls kein eigener Zeitnehmer/keine eigene Zeitnehmerin zur Verfügung steht

### Regel 6: Die Schiedsrichterassistenten

überwacht auf der Gegenseite des ersten Schiedsrichters/der ersten Schiedsrichterin das Spiel darf selbständig das Spiel bei Regelverstößen unterbrechen darf persönliche Strafen aussprechen

Der Zeitnehmer/die Zeitnehmerin und der dritte Schiedsrichter/die dritte Schiedsrichterin Aufgaben und Pflichten des Zeitnehmers/der Zeitnehmerin: - überwacht die 2-Minuten-Strafe nach einem Feldverweis - zählt kumulierte Fouls

Aufgaben und Pflichten des dritten Schiedsrichters/der dritten Schiedsrichterin: - zählt kumulierte Fouls - ersetzt ggf. den Zeitnehmer/die Zeitnehmerin und alle damit zusammenhängenden Aufgaben - verhindert Regelverstöße der Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen falsche per. Strafe kein Regelverstoß! - beobachtet das Spielgeschehen hinter dem Rücken der Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen

#### Regel 7: Dauer des Spiels

Die Spielzeit wird durch den Spielleitenden Ausschuss festgelegt.

#### Regel 8: Beginn und Fortsetzung des Spiels

identisch wie beim Feld-Fußball, Mindest-Abstand 3 Meter SR-Ball: wie im Feld Freistoß für verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum: Ausführung von jedem Punkt im Strafraum erlaubt ind. Freistoß für angreifende Mannschaft / SR-Ball im Strafraum: auf der Strafraumlinie

Anstoß muss nach vorne gespielt werden! Alle Spieler müssen in der eigenen Hälfte sein. Signal Zeitnehmer am Ende des Spielabschnittes, beendet wird das Spiel durch Abpfiff des SR

#### Regel 9: Der Ball in und aus dem Spiel

berührt der Ball die Decke, gibt es einen Einkick (auf der am nächsten liegenden Seitenlinie) Ball wird durch Einwurf/Einrollen des Torwartes oder durch Einkick ins Spiel gebracht.

#### Regel 10: Wie ein Tor erzielt wird

wie im Feld (also auch aus der eigenen Hälfte möglich)

#### Regel 11: Abseits

Gibt es beim Futsal nicht

#### Regel 12: Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Vergehen wie im Feld; alle direkten Freistöße werden als kumulierte Fouls gewertet.

Im Strafraum werden sie mit einem 6-Meter Strafstoß geahndet.

Ind. Freistöße: wie im Feld, zusätzlich Ballkontrolle durch Torwart/Torhüterin länger als 4 sec in eigener Spielhälfte und zweites Anspiel des TW.

Die ersten fünf kumulierte Fouls pro Spiel: dir. Freistoß mit Mauer; Abstand 5 Meter. ab dem sechsten kumulierten Foul pro Spiel gibt es 10-Meter Strafstoß, ohne Mauer, direkter Torschuss (kein Abspiele möglich) wenn sechstes Foul usw. zwischen 10-Metermarke und eigener Torlinie, dann Wahlmöglichkeit, ob von diesem Punkt oder von 10-Meter-Marke aus direkt aufs Tor geschossen wird

Eine durch einen Feldverweis reduzierte Mannschaft darf sich nach Ablauf von 2 Minuten oder bei Torerfolg des Gegners ergänzen.

Das Grätschen ist erlaubt.

#### Regel 13: Ausführung Freistöße

wie im Feld Mindest-Abstand 5 Meter Ausführung innerhalb von 4 Sek., ansonsten ind. Freistoß für Gegner

#### Regel 14: Strafstoß

Ein Vergehen, das im Strafraum einen dir. Freistoß nach sich zieht, wird mit einem Strafstoß geahndet.

Ausführung:

von der 6m Marke; alle Spieler und hinter dem Ball; mindestens 5m Abstand zum Ball; TW darf die Linie nicht verlassen

Regel 15: Der Einkick

Mindest-Abstand 5 Meter, Ausführung innerhalb von 4 sec, ansonsten Einkick für den Gegner, Ball muss sich auf der Linie oder bis 25 cm außerhalb befinden, der Einkicker muss außerhalb des Spielfeldes sein

Regel 16: Der Torabwurf

Torwart/Torhüterin muss Ball aus Strafraum heraus abwerfen / abrollen (Abwurf über Mittellinie hinaus ist erlaubt) ein gültiges Tor kann direkt nicht erzielt werden Ausführung innerhalb von 4 sec, nachdem Torwart den Ball werfen könnte, ansonsten ind. Freistoß für Gegner auf Strafraumlinie

Regel 17: Der Eckstoß

Mindest-Abstand 5 Meter Ausführung innerhalb von 4 sec, ansonsten Abstoß